

MONTAGEANLEITUNG MASSGEFERTIGTES ALU-GLEITTÜRSYSTEM MIT PARKETT/FLIESEN-BODENSCHIENE

Dieses Innenausbau-System wurde mit aller Sorgfalt gefertigt und verpackt. Überprüfen Sie jedoch die gesamte Ware vor der Montage auf mögliche Fertigungsfehler und Transportschäden. Im Falle einer Beschädigung erkennen wir Ansprüche über den Warenwert hinaus (z.B. für die Demontage des Systems) nicht an.

Die Parkett-/Fliesen-Bodenschiene kann bei folgenden Böden eingesetzt werden: Parkett-, Laminat- und Dielenboden oder ähnliche Produkte; Bodenfliesen aller Art

1: Legen Sie zum Befestigen der Deckenschiene alle 500 - 650 mm einen Bohrpunkt fest und übertragen Sie diese auf die Deckenschiene. Verwenden Sie für den Untergrund angepasste Schraubensysteme.

2: Montage der Deckenschiene (Bild 1).

Vor Montage der Bodenschiene muss der exakte Verlauf der Schiene/n angezeichnet werden. Bei einem 1-spurigen Schienenverlauf wird nur eine Bodenschiene verlegt (Bild 2). Bei einem 2-spurigen Verlauf werden zwei Bodenschienen verlegt (Bild 3). Den exakten Abstand der beiden Schienen bei einem 2-spurigen Verlauf entnehmen Sie Bild 9. Bitte beachten Sie: Läuft die Gleittür vor einem Schrankkorpus, ist der Mindestabstand der Bodenschiene zum Korpus 35 mm.

3: Zunächst die Positionierer in die Bodenschiene einführen (Bild 4). Pro Tür wird ein Positionierer eingeführt. Bei einer 2-spurigen Schienenführung bitte darauf achten, wieviele Türen in der jeweiligen Spur laufen. **Bei Türen mit Selbststeizug keine Positionierer verwenden!**

4: Stellen Sie ein Gleittürelement in die Deckenschiene und auf die Bodenschiene. Ausrichtung der Bodenschiene zur Deckenschiene durch Anhalten einer Wasserwaage an das Gleittürelement (Bild 5). Zeichnen Sie den Parallelverlauf der Bodenschiene mit einem Bleistift am Boden an, indem Sie den Bleistift an der oberen Kante der Schiene entlang führen (Bild 6). **Achtung: Diese Linie X zeigt den Verlauf der oberen Schienenaufkantung. Die Markierung, bis zu der der Boden verlegt werden muss, bzw. für die Fräsung muss nun noch um 4 mm in Richtung Schienenmitte verschoben werden. Zeichnen Sie auch diese Linie Y unbedingt ein (Bild 6). Vorher die Tür aushängen und die Schiene entfernen, damit Sie die Linie Y exakt einzeichnen können.**

5: Verlegung der Bodenschiene/n

Variante A: Der Laminat-, Parkett- oder Dielenboden ist noch nicht verlegt. Legen Sie den Boden bis zur aufgezeichneten **Linie Y**.

Der Boden sollte parallel zur Schienenführung mit einem beidseitig klebenden Verlegeband fixiert werden. Die Bodenschiene bündig an den zuvor verlegten Boden legen, die Aufkantung der Schiene liegt auf dem Boden (Bild 7). Der Hohlraum zwischen Bodenschiene und Untergrund z.B. mit Holzleisten passend unterfütern. Nun kann auf der anderen Seite der Schiene der Boden weiter verlegt werden. Auch hier wird der Boden mit einem Verlegeband fixiert. Bei einer 2-spurigen Schienenführung wird zwischen den beiden Schienen ein Streifen von 18 mm des zu verlegenden Bodens verlegt (Bild 9).

Variante B: Der Laminat-, Parkett- oder Dielenboden ist bereits verlegt. Mit einer Oberfräse können Sie den Verlauf der Schiene/n in den bestehenden Boden fräsen (Achtung: Fräsen Sie unbedingt entlang der **Linie Y**, siehe Schritt 4). Die Maße der Ausfräsung siehe Bild 8. Bitte beachten Sie: Oftmals verlaufen die Bodenschienen bis zu den Wänden, hier bekommen Sie mit der Oberfräse die letzten Zentimeter vor der Wand nicht ausgefräst. Die fehlenden Zentimeter lassen sich mit einem Stechisen vorsichtig ausnehmen (Achtung: bei Laminatboden besteht die Gefahr, daß die Oberfläche großflächig abplatzt und beschädigt wird, achten Sie auf geschärftes Werkzeug).

Variante C: Nutzung der Schiene bei noch zu verlegenden Bodenfliesen. Verlegen Sie die Fliesen bis zur aufgezeichneten **Linie Y**.

Legen Sie die Bodenschiene bündig an die Fliesen, die Aufkantung der Schiene liegt auf den Fliesen. Der Hohlraum zwischen Bodenschiene und Untergrund wird mit Fliesenkleber/mörtel unterfütert. Achten Sie darauf, daß kein Kleber in die Schienenführung gelangt. Nun können auf der anderen Seite der Schiene die Fliesen weiter verlegt werden. Bei einer 2-spurigen Schienenführung wird zwischen den beiden Schienen ein Fliesenstreifen von 18 mm verlegt.

6: Die Türen gemäß Ihrer Planung aufstellen (bei Fliesenverlegung nach dem Verfugen). Achten Sie auf die Reihenfolge bei der Belegung!

7: Die Positionierer in der Bodenschiene an die gewünschten Stellen verschieben. Die optimale Stellung der Türrolle auf dem Positionierer entnehmen Sie Bild 10.

Die Positionierer mit einer Reisspitze bzw. einem Körner und einem Hammer entsprechend der Türstellung festsetzen (Bild 11).

8: Die beiden Bodenrollen sind in der Höhe verstellbar (± 7 mm). Dafür wird jeweils die Abdeckkappe um 90 Grad gedreht, dahinter befindet sich die Stellschraube (Bild 12). Mit einem Inbusschlüssel kann durch Drehen der Schraube die Türrolle in der Höhe justiert werden (Bild 13).

9: Die Deckenführung der Türen kann optimiert werden, indem die Oberrollen-Paare breiter eingestellt werden. Dazu einen Schlitzschraubendreher in die dafür vorgesehene Stellkerbe stecken und diese vorsichtig weiten, bis die Gesamtbreite sich etwas vergrößert hat. Vorgang bei Bedarf wiederholen (Bild 14 + 15).

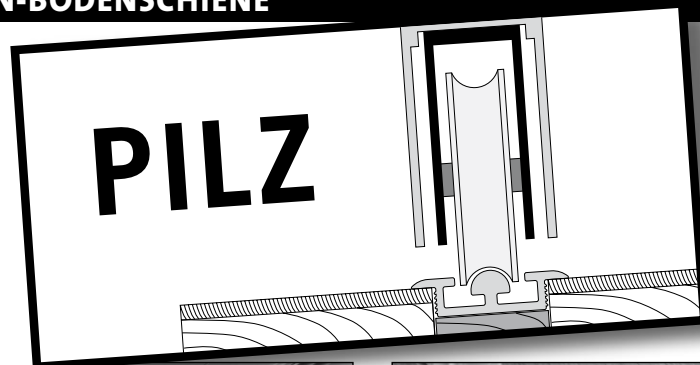


Bild 1



Bild 2

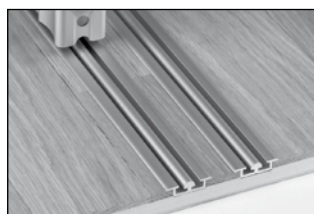


Bild 3

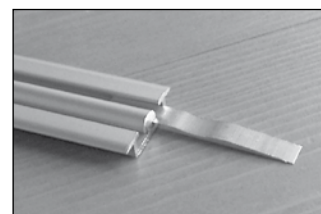


Bild 4

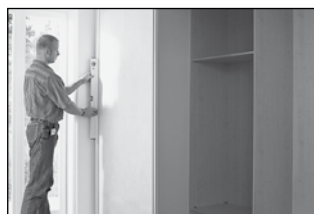


Bild 5

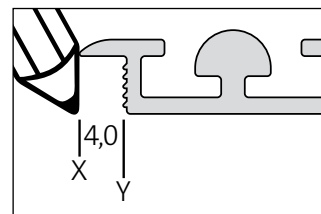


Bild 6

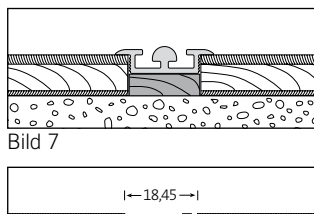


Bild 7

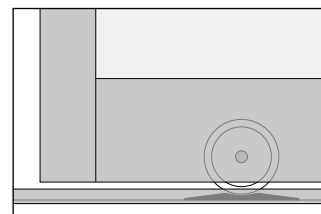


Bild 8

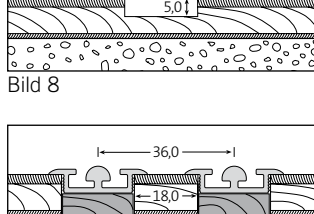


Bild 9

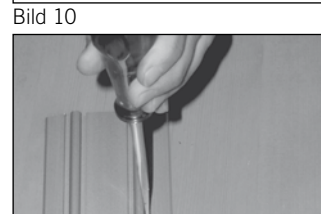


Bild 10



Bild 11



Bild 12

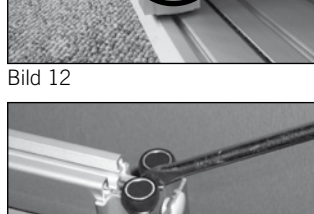


Bild 13

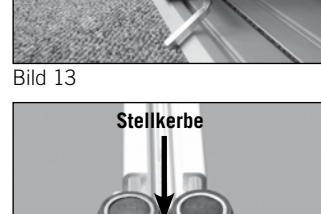


Bild 14



Bild 15



Bild 15